

Audi vergibt Arbeitssicherheitspreis

Audi hat an seinen Standorten den Tiefststand von 2,3 Betriebsunfällen pro einer Million Arbeitsstunden seit 2008 nun zum dritten Mal erreicht. In der Statistik werden alle Unfälle erfasst, die für die Betroffenen mindestens einen Tag Arbeitsausfall nach sich ziehen. Besonders verantwortungsvolle Teams, die maßgeblich den Arbeitsschutz verbesserten, ehrte das Unternehmen an diesem Donnerstag im Audi Forum Neckarsulm.

Gleich fünf Vertreter von Unternehmensleitung und Betriebsrat übergaben gemeinsam die Preise: Produktionsvorstand Dr. Frank Dreves, Personalvorstand Thomas Sigi, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Peter Mosch sowie Betriebsratsvorsitzender Norbert Rank und Werkleiter Fred Schulze, beide Neckarsulm.

Aus verschiedenen europäischen Standorten reisten Audi-Mitarbeiter zur Vergabe des Arbeitssicherheitspreises 2011 an den Standort Neckarsulm. Insgesamt neun Teams zeichneten sich im vergangenen Jahr dadurch aus, dass sie den Arbeitsschutz deutlich verbesserten. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Engagierte Audianer erhalten Arbeitssicherheitspreis (von links nach rechts):
Betriebsratsvorsitzender Neckarsulm, Norbert Rank, Preisträger Andreas Estelmann,
Leiter Aufbaulinie B II / Untergruppenfertigung A3/A4, Hagen Berndt, Leiter Decklack A4,
beide Ingolstadt, Dr. Ulrich Erritt, Leiter Bildungswesen Neckarsulm, Dieter Omert, Leiter
Bildungswesen Audi, Personalvorstand Thomas Sigi, Gesamtbetriebsratsvorsitzender
Peter Mosch, Produktionsvorstand Dr. Frank Dreves sowie Georg Prellwitz, Leiter der
Arbeitssicherheit.